

Ressort: Politik

Gabriel wirft Schäuble "gefährliche" Politik vor

Berlin, 17.01.2017, 19:20 Uhr

GDN - Im Koalitionsstreit um die Verwendung des Haushaltsüberschusses in Milliardenhöhe wirft Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) seinem Kabinettskollegen Wolfgang Schäuble (CDU) eine "gefährliche" Politik vor: "Wir müssen mehr in Forschung und Entwicklung investieren. Das ist wesentlich dringender als den Haushaltsüberschuss von sechs Milliarden zur Schuldentilgung zu verwenden, gerade bei dem derzeitigen gigantischen Zinsvorteil", sagte Gabriel der "Saarbrücker Zeitung".

Der Vizekanzler plädiert unter anderem für eine staatliche Forschungsförderung für den Mittelstand, doch die verweigere der Bundesfinanzminister: "Ich halte das nicht nur für falsch, sondern auch für gefährlich. Denn Deutschland wird seinen Wohlstand und die soziale Sicherheit nur halten, wenn wir bei Forschung und Entwicklung weltweit führend bleiben." Schäubles Politik werde "den Bürger noch teuer zu stehen kommen", betonte Gabriel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83992/gabriel-wirft-schaeuble-gefaehrliche-politik-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com